Das Bärenspiel.

Im Wirthshaus sitzt und trinkt und ißt
Der Bärenführer, und vergißt
Den armen Petz im Hofe drunten,
Der doch nur leicht ist angebunden.
Der Bärenführer hat nicht Eile,
Petz aber gar zu lange Weile;
Er hört den Nordwind grimmig sausen,
Und denkt: „Wie ist's so kalt hier außen!
Ich will nicht länger stehn und frieren,
Will lieber in das Haus spazieren!“ —
Er reißt sich los — die Thür steht auf —
Keck steiget Petz zur Trepp' hinauf. —

Im Stübchen oben, ganz allein,
Da spielen froh drei Bübchen fein,
Die wie Soldaten exerzirten
Und rüstig auf und ab marschirten,
Die schultern, laden, präsentiren
Und auch den Säbel kräftig führen.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/667